

Korruption aus Sicht einer Nicht-Regierungs-Organisation (NRO)

Dr. Hansjörg Elshorst, Transparency International e.V., Berlin

1. Auswirkung von Korruption in Feldern, in denen NROs gemeinhin tätig sind (Umwelt, Menschenrechte, Vergrößerung des Verteilungsspielraumes für die Armen der Gesellschaft und der Welt, Entwicklungszusammenarbeit)
2. Transparency International's (TI) Haupttätigkeitsfelder: Korruption im internationalen Geschäftsverkehr und im politischen Raum. Gegenseitige Bedrohung von Korruption und dem Integritätssystem einer Gesellschaft. Beispiele der Einwirkung von TI auf den öffentlichen und privaten Sektor.
3. Vorgehen von TI, wo haben NROs wie TI komparative Vorteile?
 - Glaubwürdigkeit, z.B. entscheidend bei dem Erfolg, Korruption zu einem wichtigen politischen Thema zu machen,
 - Einsicht in den zentralen Stellenwert von Transparenz,
 - Möglichkeiten, Koalitionen zu bilden mit den Betroffenen und den Beteiligten an Korruption,
 - geringe Festlegung durch Mandat, Position im Markt, Vorinvestitionen; dementsprechend hohe Flexibilität, Gelegenheiten zu nutzen
4. Grenzen der NROs und der Wirtschaft
 - Grenzen für eine NRO wie TI bei der Korruptionsbekämpfung
 - die überschätzte Wirtschaft, Grenzen der Privatisierung von Ethik und Sicherheit
 - institutionalisierte Dominanz der Interessen über das Gemeinwohl - strukturelle Korruption
5. Die Wiederentdeckung des Staates, Chancen für neue Allianzen zwischen öffentlichem Bereich und NROs am Beispiel der Korruptionsbekämpfung